

Präventionsprinzip: „Reduzierung von **Bewegungsmangel** durch gesundheitssportliche Aktivität“

Kursleiter, sofern sie keine Fachkräfte mit einem staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschluss im Bereich Bewegung sind, werden von den Gesetzlichen Krankenkassen nur dann zur Durchführung von Präventionsmaßnahmen anerkannt, wenn sie Übungsleiter der Turn- und Sportverbände mit der Qualifikation „Sport in der Prävention“ (B-Lizenz) sind, und in das durchzuführende Gesundheitssportprogramm (wissenschaftlich evaluierte Kurse des DTB oder „Masterprogramme“ des DOSB) speziell eingewiesen sind.

Der Einsatz dieser Übungsleiter der Turn- und Sportverbände ist somit auf Vereinsangebote beschränkt, die mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“/“SPORT PRO GESUNDHEIT“ ausgezeichnet wurden. Die aufwändige Beantragung bei der ZPP bleibt ihnen mit dieser Zertifizierung somit erspart, weil es für die Gütesiegel eine automatische DTB/DOSB-Schnittstelle zur Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) gibt, die eine vorläufige Übergangsregelung darstellt.

Folgende DTB-Kurskonzepte sind bundesweit zur Bezuschussung anerkannt:

ATP – das Alltagstrainingsprogramm · Bewegen statt schonen · Cardio Aktiv · Cardio Fit · Fit bis ins hohe Alter · Fit und gesund · Haltungstraining sanft und effektiv · Mobiles light · Nordic Walking · Optiwell · Power Moves für fitte Kids – aufrecht und stark durch den Alltag · Präventives Haltungstraining im Sport- und Turnverein · Safari Turnkids · Standfest und stabil · Trittsicher durchs Leben · Walking und mehr – Schritt für Schritt zur Fitness